



AlpenGlut – die Zukunftsschmiede

Ideenwerkstatt für Bergregionen mit Weitblick

18.–20. Januar 2026 | Madlenerhaus, Silvretta (AT)

Veränderungen prägen unsere Bergregionen und machen auch vor Grenzen nicht halt. Wie steuern wir diesen Wandel gemeinsam, umsichtig und mit Weitblick? Die Ideenwerkstatt lädt dazu ein, grenzüberschreitend Zukunftsbilder und Projektideen für einen widerstandsfähigen und lebenswerten Alpenraum zu entwerfen.

In der Ideenwerkstatt
für Bergregionen mit
Weitblick....



kommen engagierte Menschen aus verschiedenen Regionen in Vorarlberg und dem Prättigau und mit unterschiedlichen Hintergründen drei Tage lang – an einem inspirierenden Ort mitten in den Bergen – zusammen, um zu lernen, zu denken, zu diskutieren, sich grenzüberschreitend auszutauschen und Visionen zu schmieden.



Worum geht's?

Die Ideenwerkstatt bietet Raum für innovative Gedanken, kreative Methoden und gemeinsames Arbeiten an zentralen Fragen wie:

1. Welche Zukunftsthemen beschäftigen uns grenzüberschreitend?
2. Was macht Bergregionen klimafit und artenreich – heute und morgen?
3. Wie stärken wir Netzwerke und kommen grenzüberschreitend ins Handeln – auch bei Gegenwind?



Was erwartet Dich?

- Drei inspirierende Tage im Madlenerhaus auf der Bielerhöhe im Montafon (1.986 m)
- Austausch mit rund 20 Gleichgesinnten
- Experimentelles Arbeiten mit erprobten Methoden
- Inspirierende Atmosphäre, kreatives Miteinander
- Zeit für Natur, Diskussionen, Netzwerken, Zukunftsdenken – und Lagerfeuer



Für wen ist die Ideenwerkstatt?

Sie richtet sich an Menschen aus dem Brandnertal, dem Großen Walsertal, dem Walgau, Klostertal-Arlberg, Montafon oder Prättigau/Davos, die etwas bewegen wollen – ob Studierende, Berufstätige, Rückkehrende oder engagierte Vordenker:innen, die Lust haben, den Wandel in den Alpen aktiv mitzugestalten. Ob aus Landwirtschaft, Verwaltung, Tourismus, Bildung, Forschung, Handwerk oder zivilgesellschaftlichem Engagement – wir freuen uns über Bewerbungen mit vielfältigen Perspektiven!



Kosten & Organisation

Unterkunft, Verpflegung, Anreise mit der Seilbahn und Tunneltaxi sowie die Moderation sind für Teilnehmende kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Bei mehr Bewerbungen wählt die Projektleitung Teilnehmende aus, die möglichst viele Perspektiven abbilden.

Jetzt bewerben!

Weitere Infos & Bewerbung bis 31.10.2025 auf
GE_NOW - Projekte - Regionalentwicklung Voralberg
Kontakt für Rückfragen:



Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, birgit.reutz@zhaw.ch